

LAG Vorstandssitzung 24.03.2026

Beschlussvorlage und Projektberatungsunterlagen zu:

TOP 4. Regionalbudget 2026: Beschluss zur externen Unterstützung der Geschäftsstelle in der verwaltungstechnischen Abwicklung

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über Projektanträge im Rahmen des Regionalbudgets 2026 aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK)

Hinweis: Zur besseren Übersicht haben wir neben einer Zusammenfassung und der tabellarischen Begründung zu den Projektbewertungen einzelne Projektdatenblätter gefertigt. Sollten Sie weitere Informationen zu den einzelnen Projekten (Projektbeschreibungen, Kosten- und Finanzplan etc.) benötigen, melden Sie sich gerne bei mir. Diese werden Ihnen gerne zur Verfügung gestellt

Vorlage zur Sitzung des LAG Vorstandes am 24.03.2026

TOP 4. Regionalbudget 2026: Beschluss zur externen Unterstützung der Geschäftsstelle in der verwaltungstechnischen Abwicklung

Mit dem GAK-Regionalbudget wurde den AktivRegionen in Schleswig-Holstein seit 2019 ein zusätzliches Förderinstrument zur Verfügung gestellt. Die LAG AktivRegion Schlei-Ostsee hat sich mit dem Regionalbudget 2026 wieder für eine Umsetzung entschieden. Der Projektauftrag erfolgte bis 16.02.2026.

Da die Personalstellen der Geschäftsstelle der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee aus dem ELER gefördert werden und ausschließlich die Förderprogramme der EU umsetzen dürfen, ist beabsichtigt, die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets extern durchzuführen. In der Geschäftsstelle können vom Regionalmanagement potentielle Antragsteller nur zum Regionalbudget beraten und die Antragseinreichung bis zum Beschluss im Entscheidungsgremium der LAG begleitet werden. Die Bewilligung der Anträge sowie die Prüfung der Verwendungsnachweise dürfen die Mitarbeiter des EU finanzierten Regionalmanagements nicht vornehmen. Vor diesem Hintergrund wurden diese Aufgaben (die so genannte verwaltungstechnische Abwicklung) ausgeschrieben.

Darüber hinaus gilt es unbedingt zu vermeiden, dass die Entwicklung und Bearbeitung der aus dem ELER geförderten Projekte vernachlässigt wird. Das Grundbudget im ELER muss gebunden werden, um ggf. zusätzliche Mittel zu generieren, die hierfür bewilligten Managementkosten in voller Höhe gefördert zu bekommen und keine Mittel verloren gehen. Entsprechend hohe Aufmerksamkeit und Anstrengungen sind nötig.

Es wurden vier Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes angeschrieben. Drei Büros haben auf die Abgabe verzichtet, das Büro AgendaRegio hat ein Angebot abgegeben. In den Jahren 2021-2024 hat das Büro AgendaRegio bereits diese Aufgaben übernommen, sich die entsprechenden Regionskenntnisse erworben und gute Arbeit geleistet. Die Gesamtkosten liegen bei angenommenen 15 Projekten bei 12.940 € netto.

Es wird daher empfohlen, für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets für 2026 das Büro AgendaRegio mit der Unterstützung der Geschäftsstelle zu beauftragen. Die hierfür entstehenden Kosten müssen zu 100% von den Kommunen getragen werden.

Beschlussvorschlag:

Der LAG Vorstand beschließt für die verwaltungstechnische Abwicklung des Regionalbudgets 2026 das externe Planungsbüro AgendaRegio aus Kiel zu beauftragen. Die Kosten werden zu 100% von den Kommunen getragen.

Übersicht über die eingegangenen Projektanträge Regionalbudget 2026

Projektaufruf 15.12.2025 bis 16.02.2026

- **insgesamt 20 Anträge eingereicht**
- **Stufenweise Prüfung**
 - a) **formale Fehler**
 - b) **Bewertung nach den Projektauswahlkriterien**

Die formalen Anforderungen sind im Projektaufruf veröffentlicht.

- **2 unvollständige Anträge, von denen einer zurückgezogen wurde**
 - **2 Anträge, bei denen die Grundanforderungen nicht erfüllt waren und zurückgezogen wurden**
- **4 Anträge, die in der Bewertung nicht berücksichtigt wurden**
- **16 Anträge in die Projektbewertung**

Die Anzahl der eingereichten Anträge ist im Vergleich zu den Vorjahren (2023: 23, 2024: 14, 2025: 36) leicht gesunken (Durchschnitt: 24 Anträge). Es ist bekannt, dass 13 weitere Anträge in Vorbereitung waren, die aus verschiedenen Gründen nicht eingereicht wurden. Da die zur Verfügung stehende Gesamtförderung nicht für alle 16 Projektanträge ausreicht, stehen die Projekte in Konkurrenz zueinander.

Allgemein lässt sich festhalten, dass die Qualität der Antragsunterlagen weiterhin verbesserungswürdig ist. Selbst Anträge aus Amtsverwaltungen, wo die formalen Anforderungen bekannt sein dürften, weisen teilweise grobe Mängel auf. So wären die drei zurückgezogenen Anträge nach einem Beratungsgespräch mit dem Regionalmanagement sicher gar nicht erst eingereicht worden. Wenige Anträge waren anschaulich ausgearbeitet und auf Anhieb nachvollziehbar, wie die Vorabprüfung ergab. Nur vier Projektträger nahmen eine vorherige Beratung in Anspruch, was diesen Projekten sehr zugutekam. Ein Antrag, der bereits zum zweiten Mal eingereicht wurde, wies trotz ausführlicher Beratung nach der Ablehnung im letzten Jahr immer noch Mängel auf.

Die formalen Anforderungen waren zum Fristende am 16.02.2026 bei vielen Anträgen nicht erfüllt. Bei der Prüfung auf formale Fehler (Erfüllung der Grundanforderungen, Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit der Unterlagen) waren folgende Nachweise von Bedeutung:

- Nachweis der Eigenmittel (bei Gemeinden: Protokollauszug der GV-Sitzung mit Beschlussfassung über die Projektkosten bzw. Nachweis der Einstellung in den Haushalt der Gemeinde)
- Solide Kostenermittlung (Angebote oder Kostenschätzung eines Technikers)
- Stellungnahmen und Genehmigung (z.B. Baubehörde, UNB, LKN)

Bzgl. der Kostenermittlung gab es die meisten Rückfragen und Nachbesserungen. Oft wurden die Frachtkosten nicht berücksichtigt, was bei Projekten, die nur knapp unter 20.000 € lagen, entscheidend sein kann. Ebenso waren in den Angeboten ausgewiesene Skontosätze häufig nicht von den förderfähigen Kosten abgezogen worden. Nicht förderfähige Positionen wie „Unvorhergesehenes“ oder „Sonstiges“ mussten ebenfalls nachträglich gestrichen werden. Bei einem Antrag fehlte eine solide Kostenermittlung und es wurden sogar einzelne zu dem Projekt gehörende Kostenpositionen ausgelassen.

Darüber hinaus ergaben sich Rückfragen zu den Genehmigungen und Stellungnahmen, die z.B. nur für einzelne Bestandteile der Projekte vorlagen oder komplett fehlten.

Auf die jeweiligen Mängel wurden die Antragssteller umgehend hingewiesen. Bis 16.02.2026 hatten alle Antragssteller Gelegenheit, ihre Anträge nachzubessern und zu vervollständigen. Einigen Antragsstellern ist dies gelungen, sodass deren Anträge noch bewertet wurden. Bei anderen wiederum war die Zeit zu knapp. Eine Nachfrist gab es nicht.

Aus förderrechtlicher Sicht konnten **zwei Anträge nicht zugelassen** werden. **Zwei weitere Anträge** konnten innerhalb der Frist **nicht mehr vervollständigt** werden.

Somit blieben **16 Projektanträge**, die anhand der Projektauswahlkriterien bewertet wurden.

Übersicht über die Mängel der vier Projektanträge, die nicht bewertet wurden:

1. Unvollständige Anträge
 - fehlende Genehmigung
 - fehlende Stellungnahmen
 - fehlender Nachweis der Eigenmittel

2. Grundanforderungen nicht erfüllt/Projekt nicht förderfähig
 - Teilprojekt

Die inhaltliche Ausgestaltung (Qualität) der Anträge spielte bei der Bewertung auch in diesem Jahr eine Rolle und wurde bei der Begründung der Projektauswahlkriterien berücksichtigt (Beitrag zu einem Ziel in der IES, Zusammenwirken mit anderen Projekten der AktivRegion).

An die vergangenen Projekte wurde inhaltlich und baulich z.T. angeknüpft, teilweise unterscheiden sich die Anträge kaum von denen aus den letzten Jahren (z.B. Beschilдерungsprojekte, hejnorden). Erfreulich ist jedoch, dass mit den Projekten der Gemeinde Steinbergkirche und des Kreisjugendrings ausdrücklich Kinder und Jugendliche angesprochen werden sollen. Außerdem kann mit dem digitalen Stadtgutschein des Stadtmarketing Schleswig erstmalig ein Projekt gefördert werden, das die Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt stärkt.

Ein Projekt wurde dem Kernthema klimaneutrale und klimaschonende Mobilität zugeordnet, sieben Projekte dem Zukunftsthema Daseinsvorsorge und acht der Regionalen Wertschöpfung.

An den Vorstand werden die Projektbewertung mit Begründung in tabellarischer Form und die Projektdatenblätter mit einer kurzen Zusammenfassung der Projektinhalte und Projektauswahlkriterien verschickt. Für die Bewertung wurden die Projekte inhaltlich nach den Zielen der Entwicklungsstrategie bearbeitet und in einem zweiten Schritt kategorisiert. Nur so lässt sich der Zielbeitrag der Projekte im Vergleich bewerten und eine weitere sachgerechte Bewertung durchführen. Später wurde ein Gesamtranking erstellt (vgl. nachfolgende Tabelle).

Projektbewertung

Projekte mit Aktenzeichen*	Summe Punkte	Gesamtkosten förderfähig	Fördersumme	kumulierte Fördersumme
RB 11/2026 Gemeinde Steinbergkirche: Modernisierung des Strandhauses Neukirchen	19	19.764,06 €	15.811,25 €	15.811,25 €
RB 03/2026 Kreisjugendring SI-Fl e.V.: Erlebnispädagogisches Material	18	19.963,57 €	15.970,86 €	31.782,11 €
RB 01/2026 MTV Gelting 1908 e.V.: Öffentliche Multisportanlage für Ballsportarten	15	19.895,60 €	15.916,48 €	47.698,59 €
RB 09/2026 Gemeinde Waabs: Neue regionale Wanderrouten	15	13.145,58 €	10.516,46 €	58.215,05 €
RB 10c/2026 Gemeinde Twedt: Beschilderung, Info-Tafel, Fahrradanhänger und Liegebänke	15	18.512,16 €	14.809,73 €	73.024,78 €
RB 07/2026 Gemeinde Waabs: Strandaufwertung Langholz, Kleinwaabs und Hökholz	14	15.608,66 €	12.486,93 €	85.511,71 €
RB 05/2026 Stadtmarketing GmbH: Einführung eines digitalen Stadtgutscheins	13	8.415,07 €	6.732,06 €	92.243,77 €
RB 08/2026 Amt Geltinger Bucht: Digitale Stele am Leuchtturm Falshöft	13	18.861,13 €	15.088,90 €	107.332,67 €
RB 02/2026 Hejnorden GmbH: Schaffung eines barrierefreien Festivalgeländes	12	16.478,20 €	13.182,56 €	120.515,23 €
RB 14/2026 Gemeinde Maasholm: Maßnahmen zur Steigerung im Bereich "Am Kliff"	12	18.647,08 €	14.917,66 €	135.432,89 €
RB 10a/2026 Gemeinde Brodersby-Goltoft: Schaffung sanitärer Anlage mit Herrstellung Eingang	11	17.850,00 €	14.280,00 €	149.712,89 €
RB 12/2026 Gemeinde Norderbrarup: Erweiterung Spielplatz	11	19.946,35 €	15.957,08 €	165.669,97 €
RB 16/2026 Gemeinde Ulsnis: Neubau einer Boule-Bahn im Strandweg	11	19.555,01 €	15.644,01 €	181.313,98 €
RB 13/2026 Gemeinde Mohrkirch: Neugestaltung Spielplatz Quellenthal	10	19.266,10 €	15.412,88 €	196.726,86 €
Budgetgrenze		245.908,57 €	196.726,86 €	
RB 10b/2026 Gemeinde Taarstedt: Holzunterstand mit Insektenhotel und Fahrradservicestation	6	15.896,20 €	12.716,96 €	
RB 15/2026 Katharina Lass: Rastplatz für Jedermann mit Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder	3	16.531,52 €	13.225,22 €	
Gesamt		278.336,29 €	222.669,04 €	

*Das Aktenzeichen bezieht sich auf das Eingangsdatum der unterschriebenen Förderanträge.

Nach der Bewertung ergibt sich obenstehendes Ranking. Bis auf **3.273,14 €** sind die Mittel vollständig gebunden. Da laut GAK-Erläuterungen die Mindestfördersumme für öffentliche Projektträger bei 10.000 € liegt, kann der Gemeinde Taarstedt keine (Teil-)Förderung zugesagt werden.

Kernthema klimaneutrale und klimaschonende Mobilität

Ziel: Ausbau der alternativen Mobilitätsformen und die dazugehörige Infrastruktur (1.1.1.1): 1 Projekt

- Gemeinde Taarstedt: Holzunterstand mit Insektenhotel und Fahrradservicestation

Prüfkriterien (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Zukunftsthema/Kernthema/Ziel)

1. Zielerreichung:

- inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*
- ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben?*
- inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
- wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?

2. Identität:

- trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
- wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben? Teilweise wurden auch Homepages zur Überprüfung aufgerufen.
- Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei?*

3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten

- was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem folgen?
- wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
- wie groß ist der quantitative Zusammenhang?

4. Bringt Menschen zusammen

- für wen ist das Angebot bislang?
- für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen?
- werden neue Zielgruppen erschlossen?
- werden neue Qualitäten erreicht?

Kernthema Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen

Ziel: Schaffung, Ausbau und Sicherstellung von Freizeit- und Kulturangeboten sowie Aufenthaltsmöglichkeiten zur Gewährleistung einer guten Lebensqualität (1.2.1.1): 5 Projekte

- MTV Gelting 1908 e.V.: Öffentliche Multisportanlage für Ballsportarten im Sportzentrum Gelting
- Gemeinde Maasholm: Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität im Bereich „Am Kliff“
- Gemeinde Norderbrarup: Erweiterung des Spielplatzes am Dorfplatz in Norderbrarup
- Gemeinde Ulsnis: Neubau einer Boule-Bahn im Strandweg
- Gemeinde Mohrkirch: Neugestaltung Spielplatz Quellenthal

Ziel: Attraktive Gestaltung und Stärkung von Bildungs- und Freizeitangeboten und Strukturen für Jugendliche (1.2.1.4): 2 Projekte

- Gemeinde Steinbergkirche: Modernisierung des Strandhauses Neukirchen
- Kreisjugendring: Erlebnispädagogisches Material für Kinder- und Jugendarbeit

Prüfkriterien (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Zukunftsthema/
Kernthema/Ziel)

1. Zielerreichung:

- inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*
- ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben? Liegt das Projekt im Ortskern? Ist die Bedeutung für die Dorfgemeinschaft beschrieben?*
- inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
- wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?

2. Identität:

- trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
- wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben? Teilweise wurden auch Homepages zur Überprüfung aufgerufen.
- Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei? Bei Plätzen ist die Gestaltung auch ein wichtiger Aspekt.*

3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten

- was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem Folgen?
- wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
- wie groß ist der quantitative Zusammenhang?

4. Bringt Menschen zusammen

- für wen ist das Angebot bislang?
- für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen
- werden neue Zielgruppen erschlossen?
- werden neue Qualitäten erreicht?

Kernthema Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots

Ziel: Anpassung und Entwicklung freizeittouristischer Angebote und von touristischen Infrastrukturmaßnahmen (1.3.1.5): 6 Projekte

- Gemeinde Waabs: Mehr Komfort, Barrierefreiheit und Begegnungsfläche für Einwohner und Gäste an den Stränden Langholz, Kleinwaabs und Hökholz in der Gemeinde Waabs
- Gemeinde Twedt: Beschilderung, Info-Tafel, Fahrradanhängerbügel und Liegebänke
- Gemeinde Waabs: Neue regionale Wanderrouten mit einheitlicher regionaler Wanderwegbeschilderung in Waabs
- Amt Geltinger Bucht: Errichtung einer digitalen Info-Steile am Standort Leuchtturm Falshöft

- Gemeinde Brodersby-Goltoft: Schaffung sanitärer Anlage mit Herstellung Eingang
- Katharina Lass: Rastplatz für Jedermann mit Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder

Ziel: Stärkung, Vernetzung und ganzheitliche Vermarktung der lokalen Produktvielfalt (1.3.2.3): 1 Projekt

- Stadtmarketing Schleswig GmbH: Einführung eines digitalen Stadtgutscheins

Ziel: Stärkung der regionalen Identität (1.3.2.4): 1 Projekt

- hejnorden GmbH: Umsetzung eines Projektes zur Schaffung eines barrierefreien Festivalgeländes

Prüfkriterien (*blau* sind die spezifischen Kriterien für das Zukunftsthema/ Kernthema/Ziel)

1. Zielerreichung:

- inwieweit sind Projektinhalte in der Zielformulierung, den Indikatoren oder in den Leitaussagen enthalten?*
- ist das Projekt inhaltlich gut beschrieben? *Hat das Projekt eine Bedeutung in der Wertschöpfung? Wie hoch ist diese?*
- inwieweit ist im Antrag der Bezug zur IES hergestellt? Wurde auf ein Ziel fokussiert?
- wurden Experten in der Projektentwicklung beteiligt?

2. Identität:

- trägt das Projekt zur Profilbildung der Einrichtung/des besonderen Ortes bei?
- wie nachvollziehbar ist dies im Antrag beschrieben?
- Trägt die Gestaltung einer Maßnahme zur räumlichen Identitätsbildung bei (nicht immer sind gestalterische Aspekte wichtig)?*

3. Zusammenhang mit anderen LEADER-Projekten

- was wurde vom Antragsteller angegeben? Können wir dem folgen?
- wie groß ist der inhaltliche Zusammenhang?
- wie groß ist der quantitative Zusammenhang?

4. Bringt Menschen zusammen

- für wen ist das Angebot bislang?
- für wen bringt die neue Maßnahme Verbesserungen
- werden neue Zielgruppen erschlossen?
- werden neue Qualitäten erreicht?

Projektauswahlkriterien: 0 Gar nicht, 1 kaum, 2 gering, 3 mittel, 4 hoch, 5 Sehr hoch

Antragsteller	Kurzbeschreibung des Vorhabens	IES-Bezug / Ziel	Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas	Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung (Gemeinde, Institution, besonderer Ort)	Wirk mit anderen Projekten der AktivRegion, der Ortskern-entwicklung, Sportentwicklung oder Bildung zusammen	Bringt Menschen zusammen (Akteure, Multiplikatoren, Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche, Migranten)	Summe Punkte	Gesamtkosten förderfähig	Fördersumme	kumulierte Fördersumme
Steinbergkirche	Modernisierung des Strandhauses Neukirchen	1.2.1.4	Förderung des internationalen kulturellen Austausches junger Menschen ist klares Ziel des Projektes und zählt voll auf das Kernthemenziel der IES ein. Das Projekt läuft bereits seit einigen Jahren, der Treffpunkt im Strandhaus ist allerdings in die Jahre gekommen. Neues Konzept wird im Rahmen des Projektes mit Unterstützung einer eigens beauftragten Projektkoordinatorin und einer Architektin umgesetzt. Stärkung der kulturellen Teilhabe und Bildung junger Menschen. Der Antrag ist professionell vorbereitet und berücksichtigt die Bedarfe der Jugendlichen und der Gemeinde.	Das Strandhaus in Neukirchen ist seit vielen Jahren ein zentraler Begegnungsort und liegt mitten in der Natur, wo Jugendliche in besonders geeigneter Weise an Fotografie- und Filmabenden, Seminaren oder Workshops zum Thema Meer und Küste teilnehmen können. Mit dem Projekt soll das Strandhaus als kultureller Ankerpunkt in der Region etabliert werden.	Außerschulischer Lernort NEZ Maasholm, barrierefreier Anbau NEH Helle, Bildung und Ehrenamt Kirchberg Neukirchen, Skateanlage Schleswig, Schiffliche Arnis, Schüler- und Volkstermarte Louisenlund. Aus der GAK z.B. Outdoor-Bühne Neukirchen, Treffpunkt für Jugendliche Fleckeby, Treffpunkt Landjugend Schwansen. Das Zusammenwirken ist sehr hoch.	Als überregionaler Partner ist vor allem Dänemark zu nennen, es besteht ein enger Austausch mit der Gemeinde. Das Projekt richtet sich an Jugendliche, die im Kernthemenziel als Zielgruppe klar benannt sind. Das Projekt trägt zur Festigung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bei und fördert internationale Freundschaften. An dem Begegnungsort kommen Künstler, Kulturschaffende sowie Institutionen der Gemeinde (Jugendhilfe und Familienzentrum) zusammen. Ein Strandhaus-Arbeitskreis hat sich schon gegründet, der von der Projektkoordinatorin angeleitet wird. Kooperation mit dem Kirchberg Neukirchen (Übernachtungsmöglichkeit für die Jugendlichen) wird gestärkt. Das Projekt wirkt lokal, überregional und grenzüberschreitend.		19.764,06 €	15.811,25 €	
			5	4	5	5	19			
Kreisjugendring	Erlebnispädagogisches Material für die Kinder- und Jugendarbeit	1.2.1.4	Projekt setzt an folgende Herausforderungen, mit denen Ehrenamtliche in der Kinder- und Jugendarbeit immer mehr konfrontiert werden, an: zunehmend heterogen zusammengesetzte Gruppen, aktive Förderung sozialer Kompetenzen, steigende Anforderungen an Sicherheit, Verantwortung und pädagogischer Qualität. Erlebnispädagogische Ansätze bieten gute Impulse im Gegensatz zu klassischen Methoden: Stärkung der Teamfähigkeit, des Verantwortungsbewusstseins und der Selbstwirksamkeit. Sehr hoher Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität junger Menschen und der Qualität von Bildungs- und Freizeitangeboten für Jugendliche.	Als Dachverband der Jugendarbeit ist der Kreisjugendring zentrale Interessensvertretung und Unterstützungsstruktur für Vereine, Jugendgruppen, Jugendzentren und freie Träger der Kinder- und Jugendarbeit im Kreisgebiet. Als solcher kümmert er sich insbesondere um die Entwicklung von Aus- und Fortbildungsangeboten für Ehrenamtliche jenseits der Jugendarbeit. Die Kombination aus mobiler Infrastruktur, gemeinschaftlicher Nutzung und verpflichtender Qualifizierung im Rahmen des Projektes stellt einen innovativen Ansatz in der regionalen Jugendarbeit dar und leistet damit einen hohen Beitrag zur Identitätsbildung des KJR als Institution.	barrierefreier Anbau NEH Helle, Bildung und Ehrenamt Neukirchen, Skateanlage Schleswig, Schüler- und Volkstermarte Louisenlund, MBS zum Bau des LaLeL. Aus der GAK z.B. Outdoor-Bühne Neukirchen, Treffpunkt für Jugendliche Fleckeby, Treffpunkt Landjugend Schwansen. Das Zusammenwirken ist sehr hoch.	Anhänger kann im gesamten Wirkungsgebiet des KJR (Kreis SL-FL) und in der gesamten AktivRegion kostenlos eingesetzt werden. Nutzung ausschließlich für Ehrenamtliche, die an der zum Projekt gehörenden Grundausbildung teilgenommen haben (Multiplikatoren), da ein einheitlicher Qualitäts- und Sicherheitsstandard gewährleistet sein muss. Mit dem hochwertigen und langlebigen Material können Seminare und Gruppenangebote flexibel durchgeführt werden, ohne dass einzelne Träger kostenintensive Ausstattung vorhalten müssen. Die Grundausbildung ist für 16 Teilnehmer mit einem Kursumfang von 50 Std. konzipiert (Zertifizierung durch KLEVER e.V.).		19.963,57 €	15.970,86 €	31.782,11 €
			5	4	5	4	18			
MTV Gelling	Öffentliche Multisportanlage für Ballsportarten im Sportzentrum Gelling	1.2.1.1	Als öffentlich zugängliche Multifunktionsanlage, auf der unterschiedliche Ballsportarten wie Fußball, Basketball, Badminton, Volleyball, Handball, Tennis usw. ausgeübt werden können, handelt es sich an erster Stelle um den Ausbau eines Freizeitangebotes (Ziel 1.2.1.1). Es werden aber auch Beiträge zu weiteren Zielen des Kernthemas begründet: Förderung von Integration und Inklusion, Freizeitangebote und Strukturen für Jugendliche sowie Förderung für ehrenamtliches Engagement. Hoher Zielbeitrag, auch wegen der vielseitigen Ausrichtung.	Das Sportzentrum Gelling, das durch die Multifunktionsanlage aufgewertet werden soll, ist für Gelling und die umliegenden Gemeinden ein besonderer Ort und Treffpunkt, an dem der MTV und die Gemeinde in der Vergangenheit einiges investiert haben. So wurde die Laufbahn erneuert, ein neues Umkleidehaus sowie ein neues barrierefreies WC gebaut und eine LED-Flutlichtanlage installiert. Die Multifunktionsanlage fügt sich sehr gut in diese Maßnahmen ein.	Sportstättenentwicklungsplanung für die Gemeinde Gelling und Umgebung, Skateanlage Schleswig, Turmhügelburg. Einige Projekte aus der GAK, wie Bewegungs- und Fitnessparks. Das Projekt schließt unmittelbar an das von der AktivRegion geförderte Sportentwicklungskonzept an. Das Zusammenwirken ist hoch.	Von der Aufwertung werden neben den umliegenden Gemeinden mehrere Kooperationspartner profitieren, wie Sportvereine, Schulen, Jugendfeuerwehren oder der Jugendhof Scheersberg. Mit dem ca. 1.100 Mitgliedern starken MTV Gelling wirkt das Projekt über die Gemeinde hinaus. Auch touristisch ist das Projekt von Bedeutung: Rückfragen von Gästen nach einer temporären Beteiligung an Sportangeboten gab es bereits.		19.895,60 €	15.916,48 €	47.698,59 €
			4	3	4	4	15			
Waabs	Neue regionale Wanderrouten mit einheitlicher regionaler Wanderwegbeschilderung in Waabs	1.3.1.5	Die touristische Bedeutung wird als hoch eingeschätzt, der Bedarf solcher Wanderwege mit regional einheitlicher Beschilderung zeichnet sich regionsweit bereits seit längerem ab. Mit Unterstützung der OFS vorbereitet und geplant. Bezug zur IES gut hergestellt und begründet: Qualifizierung des touristischen Angebots. Weitere Zielbeiträge: Erlebarkeit des Kultur- und Naturerbes, Steigerung der Tourismusakzeptanz, Verbesserung der Besucherlenkung, Profilierung als nachhaltiges Naturerlebnisziel.	Die Wanderwegbeschilderung im regional einheitlichen Design leistet einen hohen Beitrag zur Identitätsbildung und schafft einen regionalen Wiedererkennungswert unter Einheimischen und Gästen. Die Beschilderungen vermitteln Informationen zum Kultur- und Naturerbe der Gemeinde und machen es erlebbar. Bezug zu den Zielen des Tourismusentwicklungskonzepts (nachhaltige Tourismusdestination) gut dargestellt.	Badestelle Selker Noor, Wandererlebniskarte, touristische Aufwertung Schaalby, Naturparkwanderweg, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusst da. Aus der GAK: Pilotprojekt Beschilderung Brodersby-Goltoft und zahlreiche andere Beschilderungsprojekte, z.B. Süderfahnenstedt, Taarstedt, Damp, Brodersby, Steinberg, Stoltebüll.	Die Gemeinde Waabs hat die Routen in Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden Brodersby und Damp geplant, die bereits 2025 ihre Routen realisieren konnten. Entstehen soll ein gemeindeübergreifendes Wandernetz. Zum Projekt gehört ein Infopult, das von Schülern der 8. Klasse des Hebbel-Gymnasiums Kiel zum Thema Seegraswiesen gestaltet wird. Entlang der Wege befinden sich einige Rastmöglichkeiten, die durch eine Tisch-Bank-Kombi und eine Liege ergänzt werden. Im Vordergrund steht die touristische Bedeutung. Der Mehrwert für die Dorfbewohner spielt eine untergeordnete Rolle, daher insgesamt mittlerer Wert.		13.145,58 €	10.516,46 €	58.215,05 €
			4	4	4	3	15			
Twedt	Beschilderung, Info-Tafel, Fahrradanhänger und Liegebänke	1.3.1.5	Die touristische Bedeutung wird als hoch eingeschätzt, der Bedarf solcher Wanderwege mit regional einheitlicher Beschilderung zeichnet sich regionsweit bereits seit längerem ab. Mit Unterstützung der OFS vorbereitet und geplant. Bezug zur IES gut hergestellt und begründet: Qualifizierung des touristischen Angebots. Weitere Zielbeiträge: Erlebarkeit des Kultur- und Naturerbes, Steigerung der Tourismusakzeptanz, Verbesserung der Besucherlenkung, Profilierung als nachhaltiges Naturerlebnisziel.	Die Wanderwegbeschilderung im regional einheitlichen Design leistet einen hohen Beitrag zur Identitätsbildung und schafft einen regionalen Wiedererkennungswert unter Einheimischen und Gästen. Die Beschilderungen vermitteln Informationen zum Kultur- und Naturerbe der Gemeinde und machen es erlebbar. Bezug zu den Zielen des Tourismusentwicklungskonzepts (nachhaltige Tourismusdestination) dargestellt und nachvollziehbar begründet.	Badestelle Selker Noor, Wandererlebniskarte, touristische Aufwertung Schaalby, Naturparkwanderweg, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusst da. Aus der GAK: Pilotprojekt Beschilderung Brodersby-Goltoft und zahlreiche andere Beschilderungsprojekte, z.B. Süderfahnenstedt, Taarstedt, Damp, Brodersby, Steinberg, Stoltebüll.	Die Routen verlaufen teilweise in benachbarten Gemeinden, sodass ein gemeindeübergreifendes Wandernetz entsteht. Der Anschluss an den Naturparkwanderweg ist ebenfalls eingepreist. Am Start- und Zielpunkt befindet sich ein Rastplatz mit öffentlichem Parkplatz, eine Liegebänke und Fahrradanhänger ergänzen die touristische Infrastruktur. Im Vordergrund steht die touristische Bedeutung. Der Mehrwert für die Dorfbewohner spielt eine untergeordnete Rolle, daher insgesamt mittlerer Wert.		18.512,16 €	14.809,73 €	73.024,78 €
			4	4	4	3	15			
Waabs	Strandaufwertung: Mehr Komfort, Barrierefreiheit und Begegnungsfläche für Einwohner und Gäste an den Stränden Langholz, Kleinwaabs und Hökholz in der Gemeinde Waabs	1.3.1.5	Im Vordergrund steht die touristische Aufwertung der Strände Langholz, Kleinwaabs und Hökholz. Zusätzlich wird mit sog. Strandwelementen, die zu einer Zuwegung ausgelegt werden können, ein Beitrag zur Barrierefreiheit geleistet. Projekt ist gut vorbereitet und mit den 5 bunten Umkleidekabinen, 2 Relaxliegen, einer Tisch-Bank-Kombi und der Zuwegung recht vielseitig ausgestattet.	Für die Gemeinde Waabs stellen die Strandabschnitte, die eine Gesamtlänge von 13 km ausmachen, eine Besonderheit dar. Die 12 Meter hohe Steilküste ist unter Besuchern beliebt. In Verbindung mit dem Ostseeküstenradweg und den weiteren Aktivitätsangeboten auf und im Wasser (Segeln, Wind- und Kitesurfen, Angeln usw.) stellt das vom "Arbeitskreis Strände" initiierte Projekt eine sehr gute Ergänzung dar. Der Beitrag bleibt aber mittel, da keine regionale Wirkung zu erkennen ist wie bei den Beschilderungsprojekten.	Badestelle Selker Noor, touristische Aufwertung Schaalby, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusst da. Aus der GAK: Strandaufwertung Waabs 2019, Strandduschen Ulsnis, barrierefreier Zugang NORDEN-Festival. Das Zusammenwirken ist quantitativ nicht so hoch im Vergleich zu den Beschilderungsprojekten.	Vorgesehene Standorte befinden sich in unmittelbarer Nähe von Wander- und Radwegen (Erweiterung des Angebots an Rastmöglichkeiten). Mit der barrierefreien Zuwegung aus Strandwelementen inkl. Plattform werden neue Zielgruppen erschlossen: Menschen mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen, ältere Menschen. Nicht nur Gäste und Touristen profitieren von dem Projekt, sondern ausdrücklich auch die Einheimischen und die Dorfbewohner. Dies hat sich die Gemeinde bei der Ausarbeitung des Gesamtkonzepts ihrer Strände klar als Ziel gesetzt. Daher hoher Beitrag (im Vergleich zu Beschilderungsprojekten).		15.608,66 €	12.486,93 €	85.511,71 €
			4	3	3	4	14			
Stadtmarketing GmbH	Einführung eines digitalen Stadtgutscheins	1.3.2.3	Der Wikingerfalter ist in Schleswig als regionaler Gutscheinsystem etabliert, basiert aber auf einem analogen System. Um seine Verwendung für die Schleswiger Einwohner und Unternehmer noch attraktiver und einfacher zu machen, soll ein digitales Gutscheinsystem eingeführt werden. Der digitale Stadtgutschein stellt eine direkte regionale Wertschöpfung dar, da die Gutscheingelder gezielt bei lokalen Betrieben eingelöst werden. Darüber hinaus wird die Sichtbarkeit lokaler Angebote erhöht, da der Gutscheins als gemeinsames Marketinginstrument für Schleswig und die Region wirkt. Damit leistet das Projekt einen hohen Beitrag zur Stärkung, Vernetzung und ganzheitlichen Vermarktung der lokalen Produktvielfalt.	Durch die Einführung des digitalen Systems wird die Identifikation mit der eigenen Region noch einmal gestärkt - nicht nur auf Ebene der Schleswiger Einwohner, sondern auch auf Ebene der Unternehmer und Mitarbeiter. Denn durch die Sachzuwendungen, die die Unternehmer leisten, entsteht zusätzlich eine starke Mitarbeiterbindung. Der Beitrag bleibt mittel, da zunächst der Wikingerfalter digitalisiert wird und noch kein regionsweit gültiger Gutscheins (teilregional, nicht regional).	Marketingkampagne NORDEN, TI Innengestaltung, Fahrradstation Schleswiger Innenstadt, klimaverträglicher Tourismus. GAK: 2 x NORDEN-Projekte, Regionaten.	Durch die geplanten Marketingmaßnahmen (Liftabletts, Zeitungsanzeigen, social media) werden gezielt weitere Unternehmen für den Falter angesprochen. Weitere Werbemaßnahmen sind über das Projekt hinaus geplant. Mit der Digitalisierung des Gutscheins wird insgesamt die Reichweite erhöht und die Innenstadt belebt. Die Einführung des Systems dient auch als Blaupause für weitere interessierte Gemeinden und Städte in der Region, um ggf. zukünftig ein einheitliches, gemeinschaftliches System mit übergreifenden Erlösmöglichkeiten betreiben zu können. Das Projekt wird nach Umsetzung für verstärkte Vernetzungsaktivitäten sorgen, bleibt zunächst aber teilregional. Ein per se neues Angebot wird nicht geschaffen. Daher mittlerer Beitrag.		8.415,07 €	6.732,06 €	92.243,77 €
			4	3	3	3	13			
Amst Gelling Bucht	Infosteile	1.3.1.5	Das Projekt geht auf eine Initiative der OFS zurück (geplant als Grundbudget-Projekt mit mehreren Gemeinden). Da nur wenige Gemeinden an einer Outdoor-Stele interessiert gezeigt hatten, kam es nicht zur Umsetzung. Der Bedarf wird daher nicht als hoch eingeschätzt (im Vergleich zu Beschilderungsprojekten). Der Antrag wurde nach den Vorschlägen der OFS erarbeitet, die die Inhalte der Stele als fachliche Organisation begleiten wird. Der Zielbeitrag wird insgesamt als mittel eingestuft.	Stärkung der Identitätsbildung lässt sich erkennen, z.B. Wiedererkennungswert mit Steilen in Süderbrarup, Lindbani, Twedt und Plessenof Schleswig. Zielbeitrag hier nicht so hoch wie bei den Beschilderungsprojekten. Die Website der OFS wird vsl. nur über einen Link eingebunden werden (nicht direkt eingebunden wie bei den anderen Steilen).	Wandererlebniskarte, Naturparkwanderweg, Wandern und Radfahren Damp, Zertifizierung als nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusst da, touristische Aufwertung Schaalby, Infosteile Plessenof Schleswig, Badestelle Selker Noor, TI Schleswig Innengestaltung. GAK: Brodersby-Goltoft Beschilderung, mehrere Projekte zur regional einheitlichen Beschilderung, Multimediausstattung im Leuchtturm. Inhaltlich und quantitativ hohes Zusammenwirken.	Mit der Outdoor-Stele wird für Touristen und Gäste ein neues Informationsangebot geschaffen. Der Standort am Leuchtturm Falshöft ist gut gewählt: Wahrzeichen des Amtes, touristischer Anziehungspunkt, direkter Anschluss an Rad- und Wanderwege, bis zu 300 Trauungen im Jahr. Das Projekt bildet eine Erweiterung zu den bereits durchgeführten Maßnahmen zur Aufwertung und Attraktivitätssteigerung: Erneuerung der Einrichtung des Trauzimmers, Laternenraum, überdachte Sitzmöglichkeiten, Zuwegung und Neupflanzungen im Außenbereich. Obwohl die Stele an einem belebten Ort aufgestellt wird, bleibt es bei einem mittleren Beitrag, da kaum neue Zielgruppen erschlossen werden.		18.861,13 €	15.088,90 €	107.332,67 €
			3	3	4	3	13			

hejorden GmbH	Umsetzung eines Projektes zur Schaffung eines barrierefreien Festivalgeländes	1.3.2.4	Seit dem ersten NORDEN-Festival wird bei der Umsetzung der Aufbauplanung und des Kulturprogramms vor allem auf soziale Nachhaltigkeit ein besonderer Wert gelegt (Nachhaltigkeitspreis für die "Grünste Wiese Deutschlands"). Das Projekt leistet damit einen Beitrag zur Stärkung der regionalen Identität. Bestandteil des dritten Antrags der hejorden GmbH ist die Anschaffung von Waabenplatten und Holztührampen, die eine barrierefreie Zugänglichkeit des Festivalgeländes gewährleisten sollen. Ein Großteil der Rasenflächen wurde in den vergangenen Jahren durch Überflutungs- und Starkregenereignisse stark beansprucht. Der Zielbeitrag ist in Verbindung mit der überregionalen Bedeutung des Festivals als hoch einzuschätzen, auch wenn die beschriebenen Maßnahmen überschaubar bleiben.	Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit bleiben wichtige Themen für die Veranstalter. Beides sind Querschnittsthemen in der IES. Der Beitrag zur Identitätsbildung kann als mittel eingeschätzt werden.	Marketingkampagne NORDEN, klimaverträglicher Tourismus, barrierefreier Anbau NEH Helle. Aus der GAK: Vorgänger-Projekte NORDEN, Bühne Scheersberg.	Mit dem Antrag 2023 wurden bereits Maßnahmen für eine barrierefreie Zugänglichkeit umgesetzt. Es werden keine neuen Zielgruppen erschlossen, sondern lediglich das Angebot erweitert. Die Erweiterung wird nur in geringem Maße dazu führen, dass mehr Menschen zusammengebracht werden, daher geringe Wirkung.				16.478,20 €	13.182,56 €	120.515,23 €
			4	3	3	2	12					
Maasholm	Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität im Bereich "Am Kliff"	1.2.1.1	Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Schaffung eines Freizeit- und Kulturangebots bzw. einer Aufenthaltsmöglichkeit. Geplant ist die Aufstellung von drei drehbaren Sonnenliegen für Erwachsene, einer Sonnenliege für Kinder, die Entfernung einer bestehenden und Pflanzung einer neuen Hecke sowie ein Hinweisschild. Der Zielbeitrag wird aufgrund der überschaubaren Ausstattung als mittel eingeschätzt.	Die Gemeinde Maasholm ist mit ihrem fischereilich geprägten Charakter von touristischer Bedeutung. Das Hinweisschild zum Thema "Fischfanggründe" inkl. QR-Code-Verlinkung auf die Website der Gemeinde greift diesen Charakter gut auf.	Außerschulischer Lernort NEZ Maasholm, nachhaltige Tourismusregion, Marketingkampagne bewusstda, Bäckerstrand Fahrtdorf. Mehrere Projekte aus der GAK, wie Strandaufwertung Waabs, touristische Weiterentwicklung Ulsnis, mehrere Rastplätze.	Als Zielgruppen werden sowohl Einheimische und Touristen angesprochen. Am Standort kommen bereits jetzt Spaziergänger und Wanderer vorbei. Weg "Am Kliff" stellt wichtige Verbindung zwischen Kirche, Kahnstelle und Hafen dar. Mit der Liege für Kinder wird ein generationsübergreifender Ansatz verfolgt. Neue Zielgruppen werden nicht erschlossen, daher mittlerer Beitrag.			18.647,08 €	14.917,66 €	135.432,89 €	
			3	3	3	3	12					
Brodersby-Goltoft	Schaffung sanitärer Anlage mit Herstellung Eingang	1.3.1.5	Die Umgestaltung des ehemaligen Lagerraumes des Feuerwehrgerätehauses zu einer öffentlichen Sanitärereinrichtung spricht neben den Einwohnern der Gemeinde vor allem auch die Radreisenden und Wanderer an. Daher touristische Bedeutung im Vordergrund. Auf der gesamten Radroute zwischen Schleswig und Süderbrarup gibt es bislang noch keine öffentliche WC-Anlage. Der Bedarf des Projektes ist nachvollziehbar begründet.	Keine Hinweise zur Identität ersichtlich. Hervorgehoben wird lediglich die Attraktivitätssteigerung für Radfahrer und Wanderer, mit der der touristisch geprägte Charakter der Gemeinde gestärkt wird. Hier kein besonderer Ort für die Gemeinde.	Fahrradstation Schleswig, Umgestaltung Badestelle Selker Noor. Aus der GAK: Pilotprojekt Beschilderung Brodersby-Goltoft, auch Rastplätze, die allerdings oft vielseitiger ausgestattet sind. Das Zusammenwirken mit anderen Projekten ist daher insgesamt mittel.	Bei der Sanitäranlage mit ihrer barrierefreien Gestaltung wurden folgende Zielgruppen bedacht: Menschen mit Mobilitätseinschränkungen (neuer Eingangsbereich mit breiterer Türöffnung, schwellenfrei, ausreichend Bewegungsfläche), Eltern mit Kleinkindern (Wickelvorrichtung) und Ältere - was dem modernen Standard einer Sanitäranlage entspricht. Auf dem Gelände befindet sich ein Spielplatz, in unmittelbarer Nähe verlaufen Rad- und Wanderwege. Das Projekt schafft ein neues Angebot für bestehende Zielgruppen.			17.850,00 €	14.280,00 €	149.712,89 €	
			3	2	3	3	11					
Norderbrarup	Erweiterung des Spielplatzes am Dorfplatz in Norderbrarup	1.2.1.1	Auswahl der Spielgeräte erfolgte unter Berücksichtigung von Umfragen unter den Kindern in der Gemeinde und den Schülern der Freien Schule Angeln. Zukunfts- und Kernthema sind im Antrag benannt. Antrag und Kosten schlüssig; Angebot für Drehring, WeHopper, Doppel-Wippe, Balancierbalken und Federwippe. Hochwertige Spielgeräte bilden gute Ergänzung zu dem bestehenden Spielplatz.	Ein geringer Beitrag kann aufgrund des Profils der Gemeinde berücksichtigt werden: umliegende Firmen und Mitglieder der GV nehmen vorbereitende Erarbeiten und Auffüllen des Fallschutzbodens in Eigenleistung vor -> ehrenamtliches Engagement. Besonderer Ort: Dorfplatz, in der Nähe der Freien Schule Angeln, die den Spielplatz jetzt schon regelmäßig nutzt.	Sportentwicklungsplanung Amt Süderbrarup, Naturerlebnisspielplatz Schwansen, Turmhügelburg, Schulhofgestaltung Schaalby. Aus der GAK: z.B. Spielplätze Boren, Norgaardholz, Tagungshäuser Gübby, Niedersiepelcarours Dannewerk. Sowohl inhaltlich als auch quantitativ mittlerer Beitrag.	Spielplatz befindet sich in zentraler Lage, direkt am Dorfplatz, wo eine Reihe von Veranstaltungen stattfinden. Gastwirtschaft in unmittelbarer Nähe, die für private Feste sowie für Gemeinde- und Vereinstreffen genutzt wird. Der Spielplatz wird gerne als Ausflugsziel der im Ort ansässigen Freien Schule Angeln genutzt. Mit der Auswahl an Spielgeräten werden verschiedene Altersgruppen erreicht. Zielgruppen werden benannt, plausibel und schlüssig.			19.946,35 €	15.957,08 €	165.669,97 €	
			3	2	3	3	11					
Ulsnis	Neubau einer Boule-Bahn im Strandweg	1.2.1.1	Der Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Schaffung eines Freizeit- und Kulturangebots bzw. einer Aufenthaltsmöglichkeit. Auf einer gemeindeeigenen Grünfläche am Strandweg soll eine Boulebahn inkl. einer Sitzbank und einem Abfallbehälter errichtet werden. Antrag wird mit Mehrgenerationenfähigkeit und Förderung des gemeinschaftlichen Miteinanders begründet. Die Attraktivitätssteigerung wird als mittel eingeschätzt.	Im Vergleich zu den bereits umgesetzten Maßnahmen in der Gemeinde Ulsnis ist dieses Projekt touristisch von nicht so hoher Bedeutung. Der Beitrag zur Identitätsbildung ist daher gering.	Skateanlage Schleswig, multifunktionaler Dorfplatz Rabel, Sportentwicklungsplanung Amt Süderbrarup. Mehrere Projekte aus der GAK: Bürgerpark Mohrkirch, Boulebahn Maasholm, einige Dorfplätze.	Benannt werden Einwohner und Touristen als Zielgruppen, angesprochen werden sollen alle Altersklassen. Das Veranstaltungsangebot in der Gemeinde ist vielfältig und wird mit dem Neubau der Boulebahn erweitert. Es handelt sich um eine Angebotserweiterung, es werden keine neuen Zielgruppen erschlossen.			19.555,01 €	15.644,01 €	181.313,98 €	
			3	2	3	3	11					
Mohrkirch	Neugestaltung Spielplatz Quellenthal	1.2.1.1	Spielkombination aus Turm, Kletterwand, Hängebrücke, Rutsche, Kletternetz, Rutschstange, Kinder- und Jugendbeteiligung nicht erkennbar, nicht ersichtlich, wie/durch wen Auswahl der Spielkombination erfolgte. Zielbeitrag im Vergleich zu Norderbrarup daher gering.	Besonderer Ort: in der Nähe befindet sich der dänische Kindergarten, der den Spielplatz regelmäßig nutzt.	Sportentwicklungsplanung Amt Süderbrarup, Naturerlebnisspielplatz Schwansen, Turmhügelburg, Schulhofgestaltung Schaalby. Aus der GAK: z.B. Spielplätze Boren, Norgaardholz, Tagungshäuser Gübby, Niedersiepelcarours Dannewerk. Sowohl inhaltlich als auch quantitativ mittlerer Beitrag.	Spielplatz ist beliebter Treffpunkt für Familien und wird regelmäßig von Kindern unterschiedlicher Altersgruppen genutzt. Nutzung des nahegelegenen dänischen Kindergartens für Gruppenausflüge.			19.266,10 €	15.412,88 €	196.726,86 €	
			2	2	3	3	10		245.908,57 €	196.726,86 €		
Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze Budgetgrenze												
Taarstedt	Holzunterstand mit Insektenhotel und Fahrradservicestation	1.1.1.1	Mit den genannten Maßnahmen wird die Attraktivität des Platzes nur kaum gesteigert. Die mit Abstand kosteneinsteigste Maßnahme (Holzunterstand, rd. 13.700 €) bietet "nur" den abgestellten Fahrrädern eine Überdachung. Die Aufenthaltsqualität wird mit dem Projekt kaum verbessert - im Vergleich zu anderen Rastplätzen mit Sitzbänken, Tischen, Infotafeln, Drehtischen usw. Maximal geringer Zielbeitrag.	Eine Stärkung der Identität ist höchstens durch den gestalterischen Aspekt erkennbar: der Holzunterstand wird in seiner Konstruktionsweise auf die schon bestehenden Aufenthaltsinseln und auf den 2024 geförderten Rastplatz in der Gemeinde abgestimmt. Ein weiterer Bezug zur Identitätsbildung ist nicht zu erkennen. Es ist z.B. keine Infotafel vorgesehen, die etwas über das kulturelle Erbe der Gemeinde verrät, wie bei anderen Projekten.	Beim Zusammenwirken mit anderen Projekten muss die Qualität des Projektes berücksichtigt werden, auch wenn es einige Projekte in der Aktivregion gibt, die zu nennen wären (quantitativ). Das Zusammenwirken ist daher nur gering.	Maßnahme wird am Dorfplatz umgesetzt, wo sich die Kindertagesstätte, die Freiwillige Feuerwehr, die Sporthalle und das Dorfgemeinschaftshaus befinden. Hier kommen z.B. die Landjugend, das DRK und Sportvereine zusammen. Neue Zielgruppen werden mit dem Projekt jedoch nicht erschlossen. Außerdem besteht die Angebotserweiterung in einer Überdachung der bereits vorhandenen Fahrradanhänger (geringe Wirkung). Als neue Angebote sind eine Fahrradrepaurstation und ein Insektenhotel geplant. Diese Maßnahmen führen ebenfalls nur zu einer geringen Attraktivitätssteigerung.			15.896,20 €	12.716,96 €		
			1	1	2	2	6					
Katharina Lass	Rastplatz für Jedermann mit Reparaturmöglichkeiten für Fahrräder	1.3.1.5	Auf dem Gelände des landwirtschaftlichen Betriebs von Familie Lass soll eine Aufenthaltsfläche entstehen. Als Maßnahmen sind Erd- und Pflasterarbeiten für eine überdachte Sitzgelegenheit und eine "Fahrradrepaurstation in Holzbaueinheit" geplant. Das Projekt leistet kaum einen Beitrag zum Ziel der IES. Die Begründung, dass mit dem Projekt ein niedrigschwelliger Treffpunkt für Einheimische aller Generationen ("für Jedermann") entsteht, ist nicht nachvollziehbar.	Kein besonderer Ort im Sinne der IES bzw. für die Gemeinde. Keine Hinweise darauf, dass die Identität des Betriebes mit dem Projekt gestärkt wird.	Da das Projekt kaum einen Beitrag zur IES leistet, bleibt das Zusammenwirken mit anderen Projekten gering.	Die Gemeinde Ulsnis hat in der Vergangenheit bereits viel getan für die Aufenthalts- und Rastmöglichkeiten. Kein neues Angebot, keine neuen Zielgruppen - wenn überhaupt nur für den Betrieb von Frau Lass. Fraglich ist zudem, wie auf die neue Rastmöglichkeit aufmerksam gemacht werden soll.			16.531,52 €	13.225,22 €		
			1	0	2	0	3					

Klimaschutz & Klimawandelanpassung	1.1.1 Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität
	1.1.2 Klimaschutzmaßnahmen in der Region
	1.1.3 Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung
Daseinsvorsorge & Lebensqualität	1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen
	1.2.2 Leben und Arbeiten in der Gemeinde
	1.2.3 Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen
Regionale Wertschöpfung	1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots
	1.3.2 Stärkung der regionalen Wirtschaft

Modernisierung des Strandhauses Neukirchen

Gemeinde Steinbergkirche



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.764,06 €
Fördersumme:	15.811,25 €
Davon 90% GAK	14.230,12 €
10% LAG	1.581,13 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

Zur Förderung des internationalen Jugendaustausches: Modernisierungsmaßnahmen und Anschaffung von Mobiliar, Tischlerarbeiten: Schreibtischfläche, Fensterbank, Regal. Architektenleistung, Projektkoordination durch Fotografin mit Erfahrung im Projektmanagement internationaler Projekte.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 5 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 4 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 5 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 5 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 19 Punkte

RB 03/2026

Erlebnispädagogisches Material für die Kinder- und Jugendarbeit

Kreisjugendring SI-Fl e.V.



GAK-Regionalbudget

Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.963,57 €
Fördersumme:	15.970,86 €
Davon 90% GAK	14.373,61 €
10% LAG	1.597,25 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen

Projekthalt

7-tägige Fortbildungsmaßnahme inkl. Zertifikat, Anschaffung von Niedrigseilelementen und Toprope-Elementen, Kletterausrüstungen und Spielmaterial, erlebnispädagogische Spiele, Anschaffung eines Anhängers.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 5 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 4 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 5 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 18 Punkte

Öffentliche Multisportanlage für Ballsportarten

MTV Gelting 1908 e.V.



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.865,60 €
Fördersumme:	15.916,48 €
Davon 90% GAK	14.324,83 €
10% LAG	1.591,65 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

Anschaffung einer Multifunktionsanlage mit Handball/Fußball- und Hockey-Toren, Basketballkörben und Volleyball/Badminton-Netzen.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 4 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

Neue regionale Wanderrouten

Gemeinde Waabs



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	13.145,58 €
Fördersumme:	10.516,46 €
Davon 90% GAK	9.464,82 €
10% LAG	1.051,64 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des
kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Analoge und digitale Beschilderung und teilweise Möblierung von 5 neuen Rundwanderwegen sowie einem Infopult zum Thema Seegraswiesen in der Gemeinde Waabs unter Berücksichtigung des Basisdesigns der einheitlichen Beschilderung der Schlei-Region. 5 Piktogramme, 3 Wegweiser, 4 DIN-A0 Infotafeln, 1 DIN-A2 Infopult.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 4 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 4 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte

RB 10c/2026

Regionale Wanderwegbeschilderung mit Infotafel und Infrastruktur

Gemeinde Twedt



GAK-Regionalbudget

Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	18.512,16 €
Fördersumme:	14.809,73 €
Davon 90% GAK	13.328,76 €
10% LAG	1.480,97 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Regionale barrierefreie Wanderwegbeschilderung zur Orientierung durch regional einheitliche Beschilderung mit Informationstafeln und Infrastruktur in der Gemeinde Twedt durch 115 Wegweiser, 6 Thementafeln / Infopulte, 1 Infotafel, 1 Liegebank, Fahrradanhängerbügel.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 4 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 4 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 15 Punkte



Strandaufwertung Langholz, Kleinwaabs und Hökholz

Gemeinde Waabs

Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	15.608,66 €
Fördersumme:	12.486,93 €
Davon 90% GAK	11.238,24 €
10% LAG	1.248,69 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des
kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Mehr Komfort, Barrierefreiheit und Begegnungsfläche für Einwohner und Gäste an den Stränden durch 5 Umkleidekabinen, 2 Relaxliegen, eine Tisch-Bank-Kombination, 24 Strandelemente, barrierefreier Weg, Plattform.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 4 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 14 Punkte

Einführung eines digitalen Stadtgutscheins

Stadtmarketing GmbH



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	8.415,07 €
Fördersumme:	6.732,06 €
Davon 90% GAK	6.058,85 €
10% LAG	673,21 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.2 Stärkung der regionalen Wirtschaft

Projekinhalt

Einführung eines digitalen Stadtgutscheins mit Softwareeinrichtung, Ausstattung der Akzeptanzstellen durch Mobiltelefone, Marketingmaßnahmen.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 13 Punkte

Digitale Stele am Leuchtturm Falshöft

Amt Geltinger Bucht



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	18.861,13 €
Fördersumme:	15.088,90 €
Davon 90% GAK	13.580,01 €
10% LAG	1.508,89 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des
kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Errichtung einer interaktiven Informationsstele am Leuchtturm Falshöft mit Informationsangeboten rund um den Leuchtturm.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 3 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 4 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 13 Punkte

Schaffung eines barrierefreien Festivalgeländes

Hejnorden GmbH



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	16.478,20 €
Fördersumme:	13.182,56 €
Davon 90% GAK	11.864,30 €
10% LAG	1.318,26 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.2 Stärkung der regionalen Wirtschaft

Projekinhalt

Umsetzung eines Projektes zur Schaffung eines barrierefreien Festivalgeländes durch Anschaffung von Wabenplatten und Rollstuhlrampen.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 4 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 2 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 12 Punkte

Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität „Am Kliff“

Gemeinde Maasholm



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	18.647,08 €
Fördersumme	14.917,66 €
Davon 90% GAK	13.425,89 €
10% LAG	1.491,77 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

3 Himmelsliegen für Erwachsene, 1 Himmelsliege für Kinder, Entfernung einer alten Hecke und Neupflanzung an gleicher Stelle, Hinweisschild zu Informationen rund um die Fischerei Maasholm.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 3 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 3 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 12 Punkte

Schaffung sanitäre Anlage mit Herstellung Eingang

Gemeinde Brodersby-Goltoft



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	17.850,00 €
Fördersumme:	14.280,00 €
Davon 90% GAK	12.852,00 €
10% LAG	1.428,00 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Nachhaltige Nutzung des ehem. Feuerwehrgerätehauses im OT Goltoft als öffentliche Sanitäreanlage, Umbau des bisherigen Lagerraums zur öffentlichen Nutzung inkl. Urinal, WC, Waschtisch, Wickeltisch, neuer Eingangsbereich mit breiter, barrierefreier Türöffnung, Frisch- und Schmutzwasseranschlüsse, Fliesen, Malerarbeiten, Durchlauferhitzer, Heizlüfter.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 3 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 2 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 11 Punkte

Erweiterung Spielplatz am Dorfplatz

Gemeinde Norderbrarup



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.946,35 €
Fördersumme:	15.957,08 €
Davon 90% GAK	14.361,37 €
10% LAG	1.595,71 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen, die Auswahl erfolgte unter Berücksichtigung von Umfragen unter Kindern und Schülern.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 3 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 2 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 11 Punkte

Neubau einer Boule-Bahn im Strandweg

Gemeinde Ulsnis



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.555,01 €
Fördersumme:	15.644,01 €
Davon 90% GAK	14.079,61 €
10% LAG	1.564,40 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

Neubau einer Boule Bahn mit Sitzbank und Abfallbehälter.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 3 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 2 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 11 Punkte

Neugestaltung Spielplatz Quellenthal

Gemeinde Mohrkirch



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	19.266,10 €
Fördersumme:	15.412,88 €
Davon 90% GAK	13.871,59 €
10% LAG	1.541,29 €

IES Bezug

Daseinsvorsorge & Lebensqualität :
1.2.1 Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und
Strukturen schaffen

Projekinhalt

Spielkombination "Bork" aus Turm, Kletterwand, Hängebrücke, Rutsche, Kletternetz und Rutschstange.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 2 Punkte

Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 2 Punkte

Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 3 Punkte

Bringt Menschen zusammen: 3 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 10 Punkte

Holzunterstand für Fahrräder

Gemeinde Taarstedt



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	15.896,20 €
Fördersumme:	12.716,96 €
Davon 90% GAK	11.445,26 €
10% LAG	1.271,70 €

IES Bezug

Klimaschutz & Klimawandelanpassung :
1.1.1 Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität

Projekinhalt

Überdachung der Fahrradstation mit Infrastrukturmaßnahmen wie Insektenhotel und Fahrradservicestation am Gemeindeplatz bei der Dorfgemeinschaftseinrichtung.

Projektbewertung

- Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 1 Punkte
- Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 1 Punkte
- Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 2 Punkte
- Bringt Menschen zusammen: 2 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 6 Punkte

Rastplatz für Jedermann mit Fahrradservicestation

Katharina Lass



Kostenplan

Gesamtkosten förderfähig:	16.531,52 €
Fördersumme:	13.225,22 €
Davon 90% GAK	11.902,70 €
10% LAG	1.322,52 €

IES Bezug

Regionale Wertschöpfung :
1.3.1 Weiterentwicklung und Qualifizierung des
kulturellen und touristischen Angebots

Projekinhalt

Erstellung eines Rastplatzes auf dem landwirtschaftlichen Hof „Das Landei“: Gepflasterte Fläche, strandkorbähnliche Sitzmöbel, Sonnen- und Regenschutz.

Projektbewertung

Leistet einen Beitrag zur Erreichung der Ziele eines Kernthemas: 1 Punkte
Leistet einen Beitrag zur Identitätsbildung: 0 Punkte
Wirkt mit anderen Projekten der AktivRegion zusammen: 2 Punkte
Bringt Menschen zusammen: 0 Punkte

Vorschlag Regionalmanagement: 3 Punkte